

DR. WOLFGANG UTSCHIGS NEUJAHRSGABE 2013
DR. WOLFGANG UTSCHIG'S NEW YEAR'S GIFT 2013
LE DON À L'AN NOUVEAU DE DR. WOLFGANG UTSCHIG 2013
IL REGALO DI CAPODANNO DI DR. WOLFGANG UTSCHIG 2013

W o l f g a n g U t s c h i g

Das althochdeutsche Hildebrandslied:
Versuch einer Übertragung
in die lateinische Sprache,
in Hexametern gesetzt,
Text und Skandierung.

Lancelot Serien / The Lancelot Series / Les Séries Lancelot
Atlas 92152 Nittendorf–Undorf bei Regensburg 2013
Email: Lancelotpropre@aol.com
www.Wolfgang-Utschig.de

Dr. Wolfgang Utschigs Neujahrsgabe 2013
Dr. Wolfgang Utschig's New Year's Gift 2013
Le don à l'an nouveau de Dr. Wolfgang Utschig 2013
Il regalo di capodanno di Dr. Wolfgang Utschig 2013

W o l f g a n g U t s c h i g

Das althochdeutsche Hildebrandslied:

Versuch einer Übertragung

in die lateinische Sprache,

in Hexametern gesetzt,

Text und Skandierung

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1. Text ohne Angaben zum Versmaß: | S. 3 |
| 2. Skandierter Text: | S. 9 |

Lancelot Serien / The Lancelot Series / Les Séries Lancelot
Atlas 92152 Nittendorf–Undorf bei Regensburg 2013

Email: Lancelotpropre@aol.com

www.Wolfgang-Utschig.de

Das ahd. Hildebrandslied in lateinischen Hexametren

Der lateinische Text, ein Versuch

Germanos cantores audivi quamdam historiam narrare (AcI)

Ich hörte germanische Sänger, eine gewisse Geschichte erzählen,

Hildibrahum et Haduprandum contra se congressos (AcI-Part.-Konstr.)

Dass Hildebrahum und Hadubuprand in einer Begegnung zusammentrafen,

(Namenschreibung hier immer nach den unterschiedlichen Fassungen der Handschrift)

Petentes unos certamen ante propria agmina duo (AcI-Part.-Konstr.)

Einen Zweikampf für sich allein suchend, in dem Raum zwischen zwei Heeren

Utriusque, homines patris et filii pugnae cupidi.

Eines jeden der beiden, die Völker des Vaters und des Sohnes, (AcI-Part.-Konstr.)

Schlacht begierig gegeneinander aufmarschiert.

Quisque pugnator arma tentavit, apposuit, tulit

Jeder der zwei Vorkämpfer prüfte die Rüstungen, legte sie an und trug sie am Körper

Eorum lorica induti cingula adjunxerunt gladios,

Übergezogen, die Panzer gürteten sie sich, hängten die Schwerter an,

Coronis ferreis fortes viri equitantes ad pugnam. (Part.-Konstr.)

Unter eisernen Helmen saßen sie den Pferden auf und ritten zum Gefecht.

Hildebrandus orsus est loqui natu grandiore,

Hildebrand fing an zu sprechen, denn er war der ältere Mann,

Vitae usior. Itaque ex eo rogare nunc coepit

Mit mehr Lebenserfahrung. Deshalb setzte er an zu fragen,

Tantum paucis verbis, qui pater iuenculus esset

Nur mit wenigen Worten, wer denn der Vater des jungen Manns sei,

Praepositus copiis, "aut gentilitatis praeclarae tu esses,

Vor seine Truppen gestellt, „oder zu welcher rühmlichen Familie er gehöre.

(Nun unvermittelter Übergang zu direkter Rede)

Scio si unum eius dicas ceteros omnes,

Wenn ich nur einen von ihnen kenne, weiß ich alle anderen.

Tu puere. In regno totum populum novi.“

Bist ein Knabe. Doch kenne in diesem Reich jeden, der hier etwas bedeutet.

„Dixerunt omnes nostri homines senes prudentes (Antwort Hadubrands)

„Mir haben unsere alten und wissenden Leute gesagt,

Antea qui viverunt nomen proprii patris fuisse

Die schon früher lebten, dass der Name meines Vaters gewesen ist (AcI)

Hildebrandum. Hadubrantus sum nominatus.

Hildebrand. Ich heiße Hadubrant.

Ille versus orientem fugisset Odacris odio. (Part.-Konstr., Konjunktiv-Satz)

Der Vater wäre vor dem Hass des Odoaker geflohen, hätte sich nach Osten gewandt.

Olim sponsam reliquit in patria et parvulum pullum

Und ließ seine Braut damals in der Heimat zurück und den ganz junge Knaben

Heredii raptus discessit in quamdam regionem orientis.

Allen Erbes verlustig ging er in eine gewisse Gegend des Ostens.

Ubique Theodericus indigus valdissime esset

Dort bedurfte Theoderich dringend überall

Mei patris auctorisque. Hic homo vixit non ullo amico,

Meines Vaters. Dieser Mann lebte dort ohne irgend Verwandte,

Hostilis fuit Odacro plenissimus tabidae irae.

Er war ganz feindlich erfüllt von wildem Hass gegen Odoaker.

Semper ante aciem constanter pugnare nimium amavit.

Und liebte es, sich stets vor der Schlachtordnung kämpferisch hervorzutun.

Omnes viri audaces eum praedicaverunt

Alle kühnen Männer haben ihn stets mit Preisen überschüttet.

Non puto hoc gloriosum exemplum potesse spirare.”

Ich vermag nicht zu glauben, dass ein so vorbildlicher Mann noch am Leben ist.“

Hiltibrahtus inquit: Deus mundi sit testis:

Jetzt sagte Hildebrand: „Ich rufe Gott, den Weltenherrscher, als Zeugen an,

Nunquam pugnaveris contra valde propinquum virum.”

Du wirst niemals mit einem so verwandten Mann gekämpft haben.“ (Konjunktiv-Satz)

Strinxit anulos suos bracchii torsos serpentes

Da streifte er sich seine wie Schlangen gewundenen Armringe ab,

Aureo imperii factos, quos olim dedisse princeps,

Sie bestanden aus römischen Kaisergold, die ihm einst sein Fürst gegeben hatte,

Hunnum rex. „Nunc dabo hoc aurum et gratiam favens.”

Der König der Hunnen. „Ich reiche dir jetzt dieses Gold und erweise dir so meine Gunst.“

Hadubrahtus filius nunc Hildebrandum irrisuit.

Da begann Sohn Hadubrand den Hildebrand zu verspotten.

„In hastis dicitur dona prehendi ob curpes acutas.

„Es heißt, dass man solche Geschenke auf Lanzen annehmen soll, über Spitzen hinweg“, (ein alter, auch nordgermanisch und altenglisch belegter Rechtsspruch, dass Gaben in Gold nicht abgewiesen werden durften, aus allgemein bestehendem Interesse an Herstellung einer Wiederversöhnung zwischen Fürst und Gefolgsmann, doch Hadubrand versteht sich nicht als solcher; vielleicht deshalb der Spott).

Hunne senex, te putas magnopere callidum esse,

„Du alter Hunne, du hältst dich wohl für gewaltig schlau,

Inducis tuis verbis, ut lanceam iacere potes,

Willst mich mit Worten fehlleiten, Gelegenheit zu haben, die Lanze auf mich zu werfen.

Dum vivisti semper tantum dolos fallaces fecisti.

So lange du lebstest, hast du immer nur Hinterlisten getan.

Quidam nautae in terras solis vergentis sunt vecti

Gewisse Seeleute, die nach Westen fahren,

(W-Richtung ist fragwürdig, denn um nach Pannonien zum Hunnenhof zu gelangen, musste man, wenn man den Seeweg wählte, über die Adria setzen, es sei denn, dass auch diese als Wendelmeer (= Wandalensee) galt, nicht nur das westliche Mittelmeer).

Ultero per mare Vandalum dixerint eum abisse (AcI)

Sagten, dass er sich über das Wendelmeer hinweg begab,

Ad gentes qui summe crude saeve bellari dicuntur (NcI)

In Länder, von denen es hieß, dass dort ganz wild und grausam gekämpft wurde,

Et multa proelia eum abstulisse et corpus et vitam.”

Diese Kämpfe nahmen ihn fort und darin verlor er auch Leib und Leben.“

Tum Hiltibrantus dixit, filius Heribrantes:

Da sagte Hildebrand, Sohn des Heribrant:

„Video optime ex armis amplis micantibus clare

„Sehr gut vermag ich an deinen leuchtend blitzenden, stattlichen Waffen zu sehen,

Tuos habere dominum excelsum in patria eorum, (AcI)

Die Deinen haben in ihrem Land, wo sie zu Hause sind, einen großzügigen Herrscher,

Te nunquam fuisse expulsum aulatumque ex regione et fundo.“ (AcI.)

So dass du niemals von heimatlicher Gegend und von deinem Gut vertrieben wurdest

Tum Hildebrandus: „Vae, ubique imperans divine,

Darauf Hildebrand: „Wehe, du überall göttlicher Herrscher,

Calamitas venit. Triginta annos externe emigravi.

Ein Wehgeschick vollzieht sich. Dreißig Jahre verbrachte ich auswärts.

Quo loco inseritus fui iaculaor hastator coiuncte,

Und wo man mich immer einsetzte sowohl als Speerwerfer als auch als Lanzenträger,

Nemo vixit qui aptus mihi maligne obesse

Niemals gab es jemanden, der dazu taugte, mir böse zu schadenn,

Ad muros lōci. Iam proprius filius gladio pungit

Vor Mauern einer Ortschaft. Nun soll mich der eigene Sohn mit dem Schwert stechen,

Telo eius secat aut mihi expendum est percussor.

Mich verletzen mit seiner Wurfwanne, oder ich muss der Töter werden,

Hodie possis felix si vires brevi adhuc satis valent

Mit Glück magst du heute, sofern deine Kräfte nach kurzer Zeit nicht versagen,

Arma spoliare viri seniorisque aetate profecti,

Einem betagteren, im Alter weit fortgeschrittenen Mann, dessen Waffen rauben,

Praedam ferre, si tantum parvissimo meritu agis.

Die Beute wegtragen, wenn du darauf nur das geringste Recht, den Verdienst erwirbst.

Perpravum militem appellam terrae solis orientis (Konjunktiv-Satz)

Ich würde nun als feigsten Kämpfer der Leute aus dem Osten bezeichnen,

Qui moneat contentionis communis adversus contrarium,

Diesen, der mir nun abriete des Zweikampfs mit dem Gegner,

Concursionis odiose tu petis et maxime optas,

Von einem Kampf, den du dir so stark und hasserfüllt wünschst

Proelium serium utriusque: itaque utare si geris,

Den ernstesten Kampf zwischen uns beiden: Dann nütze, wenn du soweit kommst,

Hic uter victus thoracem ponere et perdere debet.”

Wer hier von uns beiden die Rüstung herzugeben und zu verlieren hat.

Hastas ligneas longas acutas mittere coepti

Nun begannen sie, die langen und spitzen Speere aus Eschenholz aufeinander zu werfen,

Sunt et contra adversarios crasseque acrisime iacta. (Part.-Konstr.)

Und sie schleuderten stark und aufs Schärfste jeder gegen seinen Feind.

Lanceae duae haerentes manserunt firme in scutis,

Die zwei Lanzen blieben fest in den Schilden stecken.

Pediti contra eos vehementer ingressi collisi,

Dann saßen sie ab, rannten gegeneinander an, stießen aufeinander (Part.-Konstr.)

Pericolose clare caeserunt candida scuta,

Gefährlich laut zerschlugen sie einander die weißbemalten Schilde

Sonaverunt gladii acerbi per amptum proelii campum,

Die scharfen Schwerter klirrten laut über das leere Gefechtsfeld

Vehementer ferissime caederunt alba lucentia scuta.

Sie zerschnitten auf gefährliche Weise die hell strahlenden Schilde.

Tarde ligna de tiliis facta valde minora. (Partizipial-Konstr.)

Zuletzt waren diese Schutzwaffen aus Lindenholz ganz klein gehauen.

Nunc tradita verba scriptoris Germani finita essent.

Hier mögen die Worte enden, welche der germanische Schreiber überliefert hat.

Nonnulli clerici putant Hildebrandum partum (AcI)

Nicht wenige andere meinen, dass Hildebrand diesen Sohn

Necavisse certamine tertio filium luctantem. (AcI, Part.-Konstr.)

Getötet hat in einem dritten Kampf, in einem Ringkampf,

Ceteri sciant patrem et filium se significasse (Konj. im Hauptsatz und AcI)

Weitere glauben zu wissen, dass Vater und Sohn sich zu erkennen gegeben hätten.

In Scandzia aiunt Hadubrandum caruisse vita (AcI)

In Skandinavien heißt es, dass Hadubrant sein Leben verlor

Vi Hildebrandi. Sed nos putamus prudentius.

Infolge Hildebrands Kraft. Aber wir sind klügerer Auffassung.

Poeta carmen reliquit, ut nullo fine dicatur

Der Dichter ließ das Gedicht so, damit es als ohne Schluss gelte.

Audientes movere optavit in cogitationes longas

Er wollte die Zuhörer dazu bringen, dass sie sich längere Gedanken machten.

Sicut iusta ratio correctaque inter stirpemque partum.

Wie das gerechte und wahre Verhältnis zwischen Vater und Sohn sein soll

Das althochdeutsche Hildebrandslied in lateinischen Hexametern

Ein Versuch

Skandierter Text

Germānos cantōres audivi quamdam histōriam narrāre (AcI)

Ich hörte germanische Sänger, eine gewisse Geschichte erzählen,

Hildibrāhum et Hāduprandum contrā se congressos (AcI-Part.-Konstr.)

Dass Hildebrahum und Hadubuprand in einer Begegnung zusammentrafen,

(Namenschreibung hier immer nach den unterschiedlichen Fassungen der Handschrift)

Petentes unōs certāmen ante propria agmina duo (AcI-Part.-Konstr.)

Einen Zweikampf für sich allein suchend, in dem Raum zwischen zwei Heeren

Utriusque, hōmines pātris et filii pūgnae cupīdi.

Eines jeden der beiden, die Völker des Vaters und des Sohnes, (AcI-Part.-Konstr.)
Schlacht begierig gegeneinander aufmarschiert.

Quisque pugnātor ārma tentāvit, appōsuit, tūlit,

Jeder der zwei Vorkämpfer prüfte die Rüstungen, legte sie an und trug sie am Körper

Eōrum lōrica indūti cingula, adjunxerunt glādios,

Übergezogen, die Panzer gürteten sie sich, hängten die Schwerter an,

Corōnis fērreis fortes vīri equitantes ad pūgnam. (Part.-Konstr.)

Unter eisernen Helmen saßen sie den Pferden auf und ritten zum Gefecht.

Hildebrandus ōrsus est lōqui nātu grandīore,

Hildebrand fing an zu sprechen, denn er war der ältere Mann,

Vītae usiōr. Itāque ex eō rogāre iam coepit

Mit mehr Lebenserfahrung. Deshalb setzte er an zu fragen,

Tantum paucis verbis, qui autor juvenculi esset

Nur mit wenigen Worten, wer denn der Vater des jungen Manns sei,

Praepōsitus cōpiis, “aut gentilitātis praeclārae tu esses,

Vor seine Truppen gestellt, „oder zu welcher rühmlichen Familie er gehöre.
(Nun unvermittelter Übergang zu direkter Rede)

Si ūnum dīcas cēteros omnes scīo,

Wenn ich nur einen von ihnen kenne, weiß ich alle anderen.

Tū puerē. In rēgno tōtum pōpulum nōvi.“

Bist ein Knabe. Doch kenne in diesem Reich jeden, der hier etwas bedeutet.

„Dixerunt omnes nostri hōmines sēnes prudentes (Antwort
Hadubrands)

„Mir haben unsere alten und wissenden Leute gesagt,

Anteā qui vīverunt nōmen proprii patris fuīsse

Die schon früher lebten, dass der Name meines Vaters gewesen ist (AcI)

Hildebrandum. Hādubrantus sum nōminātus.

Hildebrand. Ich heiße Hadubrant.

Ille versus orientem fugīssset Ōdacris ōdio. (Part.-Konstr., Konjunktiv-Satz)

Der Vater wäre vor dem Hass des Odoaker geflohen, hätte sich nach Osten gewandt.

Ōlim sponsam relīquit in patria et parvulum pullum

Und ließ seine Braut damals in der Heimat zurück und den ganz junge Knaben

Herēdii raptus discessit in quamdam regiōnem orientis.

Allen Erbes verlustig ging er in eine gewisse Gegend des Ostens.

Ubīque Theōderīcus indīgus valdissime esset

Dort bedurfte seiner Theoderich ganz dringend überall

Patris auctōrisque. Iste vīxit amīco non ullo,

Meines Vaters. Dieser Mann lebte dort ohne irgend Verwandte,

Fuit hostīlis Ōdacro plēnus tābidae irae.

Er war ganz feindlich erfüllt von wildem Hass gegen Odoaker.

Semper ante āciem stanter pugnāre nīmium amāvit.

Und liebte es, sich stets vor der Schlachtordnung kämpferisch hervorzutun.

Omnes vīri audāces eum praedicavērunt

Alle kühnen Männer haben ihn stets mit Preis überschüttet.

Non pūto hōc gloriōsum exemplum potesse spirāre.”

Ich vermag nicht zu glauben, dass ein so vorbildlicher Mann noch am Leben ist.“

Hiltibrāhtus inquit: Dēus mundi sit tēstis:

Jetzt sagte Hildebrand: „Ich rufe Gott, den Weltenherrscher, als Zeugen an,

Nunquam pugnāveris contra valde propinquum vīrum.”

Du wirst niemals mit einem so verwandten Mann gekämpft haben.“ (Konjunktiv-Satz)

Strinxit ānulos suōs bracchii torsos serpentes

Da streifte er sich seine wie Schlangen gewundenen Armringe ab,

Aureo impērii factos, quos ōlim dēdisse princeps,

Sie bestanden aus römischen Kaisergold, die ihm einst sein Fürst gegeben hatte,

Hunnum rēx. „Nunc dābo hoc aurum et grātiam fāvens.”

Der König der Hunnen. „Ich reiche dir jetzt dieses Gold und erweise dir so meine Gunst.“

Hādubrāhtus filius nunc Hildebrantum irrīsuit.

Da begann Sohn Hadubrand den Hildebrand zu verspotten.

„In hastis dīcitur dōna prehendi ob curpes acūtas.

„Es heißt, dass man solche Geschenke auf Lanzen annehmen soll, über Spitzen hinweg“, (ein alter, auch nordgermanisch und altenglisch belegter Rechtsspruch, dass Gaben in Gold nicht abgewiesen werden durften, aus allgemein bestehendem Interesse an Herstellung einer Wiederversöhnung zwischen Fürst und Gefolgsmann, doch Hadubrand versteht sich nicht als solcher; vielleicht deshalb der Spott).

Hunne sēnex, te pūtas magnōpere callidum esse,

„Du alter Hunne, du hältst dich wohl für gewaltig schlau,

Ēloquēntiter indūcis, ut pīlum iactare pōtes,

Willst mich mit Worten fehlleiten, Gelegenheit zu haben, die Lanze auf mich zu werfen.

Dum vīvisti semper tantum dolōs fallāces fēcisti.

So lange du lebstest, hast du immer nur Hinterlisten getan.

Quīdam nautae in terras sōlis vergentis sunt vecti

Gewisse Seeleute, die nach Westen fahren,

(W-Richtung ist fragwürdig, denn um nach Pannonien zum Hunnenhof zu gelangen, musste man, wenn man den Seeweg wählte, über die Adria setzen, es sei denn, dass auch diese als Wendelmeer (= Wandalensee) galt, nicht nur das westliche Mittelmeer).

Ultrō per mārē Vandalum dīxerint istum abisse (AcI)

Sagten, dass er sich über das Wendelmeer hinweg begab,

Ad gēntes dicuntur summe crūde et saeve bellāri (NcI)

In Länder, von denen es hieß, dass dort ganz grausam und wild gekämpft wurde,

Et multa proelia ēundem abstūlisse et corpus et vītam.”

Diese Kämpfe nahmen ihn fort und darin verlor er auch Leib und Leben.“

Tum Hiltibrantus dīxit, filius Hēribrantes:

Da sagte Hildebrand, Sohn des Heribrand:

„Vīdeo optimē ex ārmis amplis micantibus clāre

„Sehr gut vermag ich an deinen leuchtend blitzenden, stattlichen Waffen zu sehen,

Tuōs habēre dōminum excelsum in patria eōrum, (AcI)

Die Deinen haben in dem Land, wo sie zu Hause sind, einen großzügigen Herrscher,

Tē non fuisse expulsum aulātumque ex rēgione et fundo.“ (AcI.)

So dass du niemals von heimatlicher Gegend und von deinem Gut vertrieben wurdest

Tum Hildebrandus: „Vae, ubīque imperans divīne,

Darauf Hildebrand: „Wehe, du überall göttlicher Herrscher,

Calāmitas vēnit. Triginta annōs externe emigrāvi.

Ein Wehgeschick vollzieht sich. Dreißig Jahre verbrachte ich auswärts.

Quo lōco insēritus fui iaculātor hastātor coiuncte,

Und wo man mich immer einsetzte sowohl als Speerwerfer als auch als Lanzenträger,

Nēmo vīxit qui aptus fuisset mihī malignē obesse

Niemals gab es jemanden, der dazu taugte, mir böse zu schaden,

Ad mūros lōci. Iam proprius filius glādio pungit

Vor Mauern einer Ortschaft. Nun soll mich der eigene Sohn mit dem Schwert stechen,

Tēlo eius sēcat aut mihi expendum est percussor.

Mich verletzen mit seiner Wurfwaffe, oder ich muss der Töter werden,

Hōdie fēlix possīs, si vīres adhūc satis vālent

Mit Glück magst du heute, sofern deine Kräfte nach kurzer Zeit nicht versagen,

Arma spoliāre vīri seniōrisque aetāte profecti,

Einem betagteren, im Alter weit fortgeschrittenen Mann, dessen Waffen rauben,

Praedam ferre, si tantum parvissimo mēritu āgis.

Die Beute wegtragen, wenn du darauf nur das geringste Recht, den Verdienst erwirbst.

Perprāvum militem appellam terrae sōlis orientis (Konjunktiv-Satz)

Ich würde nun als feigsten Kämpfer der Leute aus dem Osten bezeichnen,

Qui mōneat contentionis commūnis adversus contrārium,

Diesen, der mir nun abriete des Zweikampfs mit dem Gegner,

Concursiōnis odiōse tu pētis et māxime optas,

Von einem Kampf, den du dir so stark und hasserfüllt wünschst

Proelium sērium utriusque: itāque utāre si gēris,

Den ersten Zweikampf zwischen uns beiden: Dann nütze, wenn du soweit kommst,

Hīc uter victus thorācem pōnere et perdere dēbet.”

Wer hier von uns beiden die Rüstung herzugeben und zu verlieren hat.

Hastas ligneas longas acūtas mittere coepti

Nun begannen sie, die langen und spitzen Speere aus Eschenholz aufeinander zu werfen,

Sunt et contra adversārios crasseque acrisime iacta. (Part.-Konstr.)

Und sie schleuderten stark und aufs Schärfste jeder gegen seinen Feind.

Lanceae duae haerentes mansērunt firme in scūtis,

Die zwei Lanzen blieben fest in den Schilden stecken.

Pēditi contra ipsōs vehementer ingressi collīsi,

Dann saßen sie ab, rannten gegeneinander an, stießen aufeinander (Part.-Konstr.)

Pēricolōse clāre caeserunt candida scūta,

Gefährlich laut zerschlugen sie einander die weißbemalten Schilde

Sonāverunt glādiī acerbi per amptum proelii campum,

Die scharfen Schwerter klirrten laut über das leere Gefechtsfeld

Vehemēter ferissime caederunt alba lūcentia scūta.

Sie zerschnitten auf gefährliche Weise die hell strahlenden Schilde.

Tarde ligna de tiliis facta valde miniōra. (Partizipial-Konstr.)

Zuletzt waren diese Schutzwaffen aus Lindenholz ganz klein gehauen.

Nunc trādita verba scriptōris Germāni fīnita essent.

Hier mögen die Worte enden, welche der germanische Schreiber überliefert hat.

Nonnulli clērici pūtant Hildebrandum partum (AcI)

Nicht wenige andere meinen, dass Hildebrand diesen Sohn

Nēcavisse certāmine tertio filium luctantem. (AcI, Part.-Konstr.)

Getötet hat in einem dritten Kampf, in einem Ringkampf,

Cēteri scīant patrem et filium se significasse (Konj. im Hauptsatz und AcI)

Weitere glauben zu wissen, dass Vater und Sohn sich zu erkennen gegeben hätten.

In Scandcia āiunt Hādubrandum carūisse vīta (AcI)

In Skandinavien heißt es, dass Hadubrant sein Leben verlor

Hildebrandi vī. Sed nōs putāmus prudentius.

Infolge Hildebrands Kraft. Aber wir sind klügerer Auffassung.

Poēta carmen reliquit, ut nullo fine dicātur

Der Dichter ließ das Gedicht so, damit es als ohne Schluss gelte.

Audientes movēre optāvit in cōgitiōnes longas

Er wollte die Zuhörer dazu bringen, dass sie sich längere Gedanken machten.

Sicut iūsta rātio correctaque inter stirpemque partum.

Wie das gerechte und wahre Verhältnis zwischen Vater und Sohn sein soll.